©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

84. Die Tierwelt Schwabens, 8. Teil: Schwebfliegen

Von Heinz Fischer, Augsburg

Frühere Veröffentlichungen

Ein Verzeichnis, das ganz Schwaben berücksichtigt, besteht noch nicht. Wohl aber sind mir fünf Veröffentlichungen bekannt geworden, die Funde aus Schwaben enthalten. Es mag mehr geben, aber wesentliches können diese zu der vorliegenden Liste nicht mehr beitragen.

1. Franz von Paula Schrank (1747 - 1835) hat neben vielen - bekannteren - botanischen Werken auch bedeutende zoologische Arbeiten verfasst, darunter eine Tierwelt Bayerns. Nur in Ausnahmefällen ist er nach Westen bis auf schwäbisches Gebiet vorgedrungen. Er verzeichnet 18o3 im III. Teil seiner Fauna Boica auf Seite 131 (n.2481) eine Schwebfliege, Volucella pellucens L. mit der Fundortsangabe "um Hohenschwangau".

Stand 18o3: 1 Art

2. Balthasar v.Ehrhart, Pfarrer in Arlesried, hat in seinen umfangreichen Insektenlisten 31 Arten Fliegen aufgeführt, darunter eine Schwebfliege, Volucella pellucens L., die einzige, die bereits aus Schwaben bekannt war. Wir finden sie in dem Werke seines ältesten Bruders Gottlieb von Ehrhart (1763 - 1826) "Physisch-medizinische Topographie der kgl.baier. Stadt Memmingen im Illerkreis" (1813).

Stand 1813: 1 Art

3. Georg Kittel bringt die Erforschung der bayrischen Insektenfauna um ein gutes Stück weiter. Durch mehrfachen Wohnsitzwechsel lernt er weite Teile Bayerns kennen, sammelt die drei umfangreichen Ordnungen Fliegen, Wanzen und Käfer und regt eine grössere Zahl von Mitarbeitern an. Er hat die "Systematische Übersicht der Fliegen, welche in Bayern und in der nächsten Umgebung vorkommen" zusammengestellt und auch den Druck in Nürnberg (1872) besorgt. In diesem kostbaren Werke finden wir von Kittel selbst gesammelt 49 Fliegenarten aus der Umgebung Augsburgs, von denen 48 erstmals von Schwaben erwähnt werden:

Heringia heringi	Cnemodon vitripennis
" virens	Chrysogaster brevicornis

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Chrysogaster macquarti
" viduata
Chilosia ruralis
Chamaesyrphus scaevoides
Neoascia podagrica
" floralis
" dispar
Rhingia rostrata
" campestris
Paragus tibialis
" bicolor
Platychirus albimanus
" clypeatus
" ambiguum
Melanostoma mellinum
Ischyrosyrphus glaucius
Epistrophe balteata
" lasiophthalma
Lasiopticus pyrastri
Syrphus ribesii
" vitripennis
" ochrostoma
Syrphus corollae
Sphaerophoria scripta
" menthastri
Xanthogramma ornatum
Doros conopeus
Chrysotoxum arcuatum
" bicinctum
Microdon mutabilis
" devius
Volucella bombylans
Eristalis tenax
" arbustorum
" pertinax
" nemorum
Myiatropa florea
Tubifera pendula
Cinxia borealis
Syritta pipiens
Zelima segnis
" sylvarum
Spilomyia diophthalma
Temnostoma vespiformis

Rektor Buchner - Kaufbeuren teilt einen Fund mit, zugleich eine für Schwaben neue Art: Pocota apiformis.

Lehrer Bischoff - Augsburg trägt sieben Arten zur Liste bei, alle sieben neu für Schwaben:

Chrosogaster chalybeata
Chilosia antiqua
" latifacies
" canicularis
Chilosia chloris
" proxima
Volucella zonaria

Herr Koch meldet vier Arten von Halblech, von denen drei neu für Schwaben sind:

Pipiza noctiluca
Orthoneura nobilis
Lampetia constans

Dr. Kriechbaumer - München sagt in einem Anhang zur Systematischen Übersicht der Fliegen mit eigenen Worten: "In Folge mehrmonatlicher Abwesenheit von Bayern war meine Beteiligung an obiger Arbeit auf

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

die Einsendung eines Verzeichnisses der von mir und meinem Sohne gefangenen Arten mit Bemerkungen, besonders über Ort und Zeit ihres Fanges, sowie auf die Besorgung einiger Excerpte beschränkt."
Dieses erfreulich umfangreiche Verzeichnis bringt aus der Umgebung von Hohenschwangau unter 43 Arten 25 für Schwaben neue:

Pipiza lugubris
Chilosia personata
" scutellata
" illustrata
" vernalis
Sphegina clunipes
Platychirus manicatus
" peltatus
" scutatus
Epistrophe auricollis
" umbellatarum
Eriozona syrphoides
Didea alneti
Didea fasciata
Lasiopticus seleniticus
Syrphus albostriatus
" tricinctus
" luniger
Baccha elongata
Chrysotoxum intermedium
" festivum
Eristalis jugorum
" rupium
Arctophila bombiformis
Zelima florum

Stand 1872: 85 Arten

4. Professor Dr. Pius Sack - Frankfurt hat 1930 im 20.Teil der Tierwelt Deutschlands, herausgegeben von F. Dahl, die Schwebfliegen bearbeitet. Er gibt bei 29 Arten den Fundort "Allgäu" an. Er stellt damit für 17 Arten zum ersten mal das Vorkommen in Schwaben fest:

Ischyrosyrphus liophthalmus
" laternarius
Epistrophe tarsata
" macularis
" guttata
Leucozona lucorum
Syrphus annulipes
" arcuatus
Olbiosyrphus laetus
Olbiosyrphus fasciolatum
Eristalomyia oestracea
" cryptarum
Brachypalpus chrysites
Cynorrhina fallax
Zelima pigra
" triangularis
Temnostoma apiforme

Stand 1930: 102 Arten

5. Studienrat Xaver Wengenmayr - Kaufbeuren hat im März 1929 ein Manuskript abgeschlossen, das im 49.Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben 1931 veröffentlicht ist (Dipteren aus Bayern, besonders Schwaben, Seite 18 - 80). Die aufgezählten 138 Schwebfliegenarten sind an 29 Orten in Schwaben gefangen worden,

©Naturforsch. Ges. Augsburg; Download unter www.biologiezentrum.at

nämlich: Almagmach 3 Arten, Auerberg 7, Augsburg 1, Birgsau 2, Dinkelscherben 1, Eistobel 2, Elbsee 2, Füssen 2, Grosskemnat 1, Hohenschwangau 3, Hölltobel 4, Hornbachjoch 1, Immenstadt 2, Kaufbeuren 129, Kaufering 1, Kempten 2, Kemptener Hütte 1, Neideck 1, Nördlingen 25, Oberbeuren 1, Obermädelejoch 1, Oberstdorf 21, Rauheckgipfel 1, Steigbachtobel 6, Stuiben 2, Stuibengipfel 3, Stuibenhaus 1, Untrasried 1, Neuburg 1. 64 Arten sind Neu-Entdeckungen für Schwaben:

Pipiza quadrimaculata
" signata
" bimaculata
Triglyphus primus
Chrysogaster metallina
" solstitialis
Chilosia pedemontana
" pubera
" pagana
" variabilis
" melanopa
" frontalis
" chrysocoma
" impressa
" albitarsis
" fasciata
" morio
Pelecocera tricincta
Pyrophaena rosarum
" granditarsa
Platychirus podagratus
Xanthandrus comtus
Epistrophe bifasciata
" vittigera
" grossulariae
" cinctella
" triangulifera
Syrphus lunulatus
" diaphanus
" nitidicollis
" latifasciatus
" melanostoma
Xanthogramma citrofasciatum

Baccha obscuripennis
Chrysotoxum cautum
" vernale
" octomaculatum
" elegans
Microdon latifrons
Volucella inanis
Eristalinus sepulcralis
Latyrophthalmus aeneus
Eristalis intricarius
" alpina
" horticola
Tubifera trivittata
Lampetia equestris
Cerioides conopoides
Arctophila mussitans
Cinxia lappona
Penthesilea ranunculi
" berberina
" oxyacanthae
" floccosa
Eumerus tricolor
" ruficornis
" strigatus
Tropidia fasciata
Zelima lenta
" ignava
" femorata
" nemorum
" abiens
Calliprobola speciosa

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Mit Wengenmayr eng befreundet finden wir Lehrer Erath von Ziemetshausen. Sie haben sich öfters besucht, denn Erath hat Fliegen in Kaufbeuren gesammelt und Wengenmayr in Ziemetshausen. Wahrscheinlich haben sie auch gemeinsame Ausflüge gemacht, wie aus dem Fundort Füssen, den beide haben, geschlossen werden darf. Die Liste, die Erath zur Veröffentlichung übergibt, enthält 2o Arten von fünf Fundorten: Ziemetshausen 15, Tegelberg 2, Füssen 1, Hauchenberg 1 und Kaufbeuren 1. Drei Arten sind neu für Schwaben:

Psarus abdominalis
Brachyopa ferruginea
Brachypalpus angustus

Stand 1931: 169 Arten

Bestehende Sammlungen

Die Sammlung Heinz Fischer enthält 3o48 Belegstücke einheimischer Schwebfliegen in 229 Arten. Für die Bestimmung von etwa einem Drittel bin ich P.Sack und Z.Szilady zu grossem Dank verpflichtet. Den Rest habe ich selbst bestimmt.

Ein ansehnlicher Grundstock stammt von meinem Vater Anton Fischer aus den Jahren 1922 - 48 mit etwa 3o Arten, einschliesslich zweier Erstfunde:

Chilosia impudens
Syrphus venustus

Im Nachlass des bekannten Carabidensammlers Friedrich Hauser, den ich 1952 erworben habe, fanden sich auch 7 Arten Schwebfliegen aus Schwaben, 1892 bei Oberstdorf und 1895 bei Spielmannsau im Allgäu gefangen. Darunter ist die für Schwaben erstmals festgestellte Art

Chilosia melanura

Karl Ruttmann - Nördlingen hat ungewöhnlich reiches Material von 3o Fundorten aus dem Ries gesammelt. Unter 9o Arten sind acht für Schwaben neue Schwebfliegen:

Chilosia laevis	Platychirus discimanus
" grossa	Epistrophe diaphana
" flavipes	Volucella inflata
" stupida	Ferdinandea cuprea

Seit 1932 habe ich selbst Fliegen gesammelt. Unter den 2o9 in Schwaben erbeuteten Arten sind 83 neu entdeckt:

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Pipiza carbonaria
" dubia
Cnemodon fulvimanus
Orthoneura elegans
Chilosia derasa
" grisella
" recens
" loewi
" sahlbergi
" nigripes
" nasutula
" marginata
" laeviventris
" longula
" ?imperfecta
" conops
" vulpina
" honesta
" intonsa
" montana
" pini
" albipila
" brachysoma
" trisulcata
" rhynchops
" gerstaeckeri
" carbonaria
" zetterstedti
" cynocephala
" rotundiventris
" mixta
" longifila
" mutabilis
" rufimana
" bergenstammi
Sphegina cornifera
" spheginea
" latifrons
" tenuissima
" nitidula
Rhingia austriaca

Brachyopa bicolor
" conica
Paragus productus
Platychirus latimanus
" tarsalis
" melanopsis
" scambus
" immarginatus
" angustatus
" fulviventris
" perpallidus
" dubium
" cingulatum
" alpinum
" scalare
" incompletum
Melangyna quadrimaculata
Epistrophe annulata
" lineola
" punctulata
" cincta
" labiatarum
Didea intermedia
Syrphus torvus
" bucculatus
" nitens
Sphaerophoria rüppelli
Spathiogaster coarctata
Microdon eggeri
Eristalis pratorum
" vitripennis
Parhelophilus versicolor
Eurinomyia lineata
" transfuga
" lunulata
Lampetia armipes
" rufa
" cinerea
Penthesilea asilica
Tropidia scita
Zelima tarda

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Zelima curvipes

Die Sammlung Gerhard Schuster - Schwabmünchen ist noch nicht ein Jahr alt. Sie enthält 5 Stück Schwebfliegen in 4 Arten von 2 Fundorten (Schwabmünchen und Kloster Oberschönefeld). Eine neue Art ist noch nicht dabei.

Stand 1963: 263 Arten

Die Entwicklung der schwäbischen Liste

Die Schwebfliegen zählen zu den schönsten und auffälligsten Erscheinungen unserer einheimischen Insektenwelt. Und unter diesen ist es die Volucella pellucens, die bereits 1803 schriftlich festgehalten und 1813 erneut aufgezeichnet wird. Der dritte Bearbeiter, Georg Kittel, bringt die Liste 1872 auf 85 Namen, der vierte, Pius Sack, auf 102 und der fünfte, Xaver Wengenmayr, auf 169. Die vorliegende sechste Bearbeitung erreicht 263 Arten, das sind 76% der für Deutschland genannten. Wir finden im Dahl, 2o.Teil, von Sack 318 Arten aufgeführt, von denen 235 in Schwaben gefangen wurden. 28 Arten sind im Dahl nicht enthalten. Mit ihnen erhöht sich die Zahl der deutschen Arten auf 344 ohne Berücksichtigung der inzwischen in anderen Gebieten Deutschlands gemachten Neufunde. Ein Abschluss ist jedoch für Schwaben noch nicht erreicht. Mit der Möglichkeit, noch 2o bis 3o Arten zu finden, darf gerechnet werden.

Verzeichnis der bis Ende 1963 in Schwaben festgestellten Arten

(Namen und systematische Ordnung nach P.Sack (1930). Abkürzungen: AF = Anton Fischer, F = Heinz Fischer, K = Georg Kittel, Kr = Kriechbaumer, R = Karl Ruttmann, W = Xaver Wengenmayr)

Unterfamilie Chilosiinae

Pipiza

quadrimaculata Panz. W: Kaufbeuren 24.5.o4. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Burgwalden 7.6.35 und 16. 6.37, Im Hart bei Irsingen 5.7.39, Haunstetter Wald 8.5.47, Korbsee 26.5.47. R: Hoppingen 6.41. Schuster: Kl.Oberschönenfeld 3o.5.57.

noctiluca L. K: Halblech (leg.Koch). W: Oberstdorf, Kaufbeuren. F: Kempfenhausen 23.5.36 (leg.Stöcklein), An der Gennach bei Bernbach 12.6.43

signata Meig. W: Kaufbeuren 8.6.o5. F: Haunstetten 3.6.36

bimaculata Meig. W: Nördlingen. F: Füssen 26.5.42

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

lugubris Fabr. Kr: Hohenschwangau 30.8.1870 in den Schwanseeanlagen. W: Kaufbeuren 29.7.07

carbonaria Meig. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Burgwalden 12.5.35, Auerberg 19.5.37, Korbsee 26.5.47

dubia Lundbeck F: Senkele-Aach 2.6.41

Heringia

heringi Zett. K: (Pipiza leucogona Loew) Augsburg. W: Kaufbeuren 8.8.04. F: Aystetten 29.4.34, Haunstetten 1.5.34, 8.5. und 1.6.47, Burgwalden 7. und 12.5.35, Königsbrunner Heide 22.4.47. R: Bopfingen 5.50

virens Fabr. K: Augsburg. W: Kaufbeuren, Nördlingen. F: Mertingen 13.5. und 24.6.34, 2.6.35, 14.5.36, 30.5.37, Ob.Kiental 21.6.36, Haunstetten 3.6.36, Kissing-Lech 8.7.34, Rinnental 4.6.36, Bruckmoos 16.6.36, In der Schand bei Pforzen 7.6.36, Schwarzer Laich 15.6.36, Hoppingen 27.5.37, Lechquelle-Älpele 15.7.37, Dürrenastheide 24.8.37, Gschwender Filz 14.6.36, Kissinger Heide 28.6.39, Im Hart bei Irsingen 5.7.39, Fuchsberg-Kissing 17.8.41, Epfach-Lech 24.8.41, Kinsau-Lech 25.8.41, Landsberg-Lech 2.9.41, Köglen-Lech 25.5.42, Schleissheim-Birket 9.6.33, Kissinger Heide 21.6.42 und 11.6.47, Bregenz 18.8.42, Haunstetter Wald 9., 15. und 29.5.47, Illasberg A 27.5.50, G 24.6. und 18.7.50, K 27.7.50, Illasberg 4.6.52, Mertingen ö.Bhf. 7.6.58, R: Möttingen 8.49, Christgarten 8.49, Donauwörth 5.50, Bopfingen 5.50, Niederhaus 5.50

Cnemodon

fulvimanus Zett. F: Burgwalden 7. und 12.5.35

vitripennis Meig. K: Augsburg.

Triglyphus

primus Loew W: Nördlingen

Orthoneura

nobilis Fall. K: Halblech, Juli (Koch leg.)

elegans Meig. F: Welden 5.7.42

Liogaster

metallina Fabr. W: Kaufbeuren 24.9.07. F: Heilachwald 17.8.41, Fuchsberg-Kissing 17.8.41

Chrysogaster

chalybeata Meig. K: Augsburg (Lehrer Bischoff leg.), diese von Kittel als Chrysogaster basalis Loew bestimmte Fliege ist wahrscheinlich eine chalybeata Meig. W: Kaufbeuren 21.7.04. F: Welden 5.7.42

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

solstitialis Fall. W: (Chr.coemeteriorum L.) Oberstdorf, Kaufbeuren 31.7.07. F: Burgwalden 16.6.37 und 2.7.46, Welden 5.7.42, Bechhofen 5.8.47

brevicornis Loew K: (Chr.aerosa Loew) Augsburg (wahrscheinlich gehört dieses von Kittel als aerosa bestimmte Stück hieher). W: Kaufbeuren, Elbsee bei Aitrang 6.6.07. F: Senkele-Aach 2.6.41, Seebichel 2100 m 1.7.47, Illasberg M 30.5.50

macquarti Loew K: Augsburg. W: Kaufbeuren, an einem Sumpfgraben gegen Biessenhofen 11.5.06. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Mertingen 27.5.34 und 24.5.58, Illasberg M 24.5.58

viduata L. K: Augsburg. W: Kaufbeuren 7.6.06 an Sumpfgräben. F: Ulm-Schammertal 26.6.1899 (Hüeber leg.), Mertingen 6.-31.5.34, 21.5.34, Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Kissing-Lechauen 6.6.34, Ob.Kiental 21.6.36, Senkele Aach 2.6.41, Burgwalden 5.6.41, Elbsee 18.5.47, Korbsee 25.5.47, Schaf-Alpe 3.7.47, Illasberg 15.5.48, Rieden-Lech 16.5.48, Illasberg M 30.5.50, R: Huisheim 6.44, Lierheim 5.49, Kartäusertal 5.50, Hoppingen 5.50

Chilosia

personata Loew Kr: Hohenschwangau 24.8.1869 am Weg auf den Tegelberg. W: Auerberg. F: Hinterstein-Ostrach 10.9.41

pedemontana Rond. W: Zwischen Kemptener Hütte und obern Knie bei Oberstdorf. F: Zwischen Funtensee und Grünsee im Steinernen Meer 2.7.37

derasa Loew F: Funtensee-Grünsee 2.7.37, Trettach 1250 m 29.6.47, Mussen Alp 29.6.47

impudens Beck. AF: Kühlental 7.6.44

grisella Beck. F: Auerberg 3.6.41, Formarinsee-Lechquelle 26.7.41, Gehrengrat 2400 m 26.7.41, Spullersee 1825 m 26.7.41

recens Beck. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Formarinsee-Lechquelle 26.7.41

pubera Zett. W: Kaufbeuren. F: Mertingen 6.5.34

antiqua Meig. K: Augsburg (Bischoff leg.). W: Kaufbeuren (sparsa Loew). F: Haunstetter Wald 22.5.34

loewi Beck. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Auerberg 19.5.37, Funtenseetauern 3.7.37, Stein.Meer-Ob.Schütz 14.7.37, Korbsee 25.5.47, Mussen Alp 29.6.47, Seebichel 1.7.47, Schaf Alpe 3.7.47, Rappenalp 6.7.47. R: Appetshofen 5.50

sahlbergi Beck. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35

nigripes Meig. F: Auerberg 19.5.37, Hoppingen 27.5.37, Im Hart bei Irsingen 5.7.39, Köglen-Lech 25.5.42, Füssen 26.5.42

nasutula Beck. F: Korbsee 26.5.47, Gottesackerplateau 11.7.47. R: Hoppingen 6.50

marginata Beck. F: Illasberg-Kastell 4.6.52

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

laeviventris Loew F: Mertingen 6.5.34, Moosburg beim Aufhof 9.6.35

laevis Beck. R: Hoppingen 5.50

longula Zett. F: Lechquelle-Älpele 16.7.37, Illasberg K 25.6.50

scutellata Fall. Kr: Hohenschwangau, in den Schwansee-Anlagen und am Weg zum Weissen Haus. W: Kaufbeuren 13. 8.04

latifacies Loew K: Augsburg (Bischoff leg.); wahrscheinlich gehört das Tier, das Kittel als means Fabr. bezeichnet hat, hieher. latifacies Loew (=means Loew). F: Burgwalden 16.9.33, Kissinger Heide 25.8.37, Haunstetter Wald 29.5.47, Schafalpe 3.7.47. R: Hoppingen 5.50

sp. (cf.imperfecta Beck.) F: Aystetten 29.4.34

pagana Meig. W: (pulchripes Loew) Kaufbeuren 13.8.04. F: Kissinger Lechauen 20.4.34, Augsburg 18.4.34, Aystetten 29.4.34, Haunstetter Wald 1.5.34, Bruckmoos 18.5.36, Auerberg 19.5. und 8.9.37, 3.6.41, Kempten 18.7.42, Lindenberg im Allgäu 11.8.42, Stadtbergen 14.4.47, Siebentischwald 17.4.47, Hirschberg n.Hindelang 850 m 17.4.47, Ingenried 25.8.63 R: Möttingen 8.49, Mezenau 5.50, Ochsenberg bei Mönchsdeggingen 5.50

variabilis Panz. W: Kaufbeuren. F: Burgwalden 17.7.46, Illasberg K 29.5.50, R: Hoppingen 5.50, Bopfingen 5.50, Niederhaus 5.50

melanopa Zett. W: Kaufbeuren 20.5.06. F: Neu-Söcking bei Starnberg 5.8.36 (leg.Stöcklein), Haunstetter Wald 9.5.47, Korbsee 26.5.47

frontalis Loew W: Kaufbeuren 5.5.06. F: Illasberg 13.5.51

conops Beck. F: Siebenbrunn-Lech 17.8.48

vulpina Meig. F: Riesen-Lech 24.7.42. R: Hoppingen 5.50

honesta Rond. F: Senkele-Aach 2.6.41, Auerberg 3.6.41

illustrata Harr. Kr: Hohenschwangau. W: Kaufbeuren, Oberstdorf, Hohenschwangau, Ziemetshausen. F: Burgwalden 16.7.32, Mittenwald 3.8.13, Neu-Söcking bei Starnberg 5.8.36, Moor am Stoffersberg 22.8.37 U.Uhldingen, Ried an der Aach 22.7.41, Welden 5.7.42, Riesen 24.7.42, Neubeuern 8.26, Viechtach 8.26, Burgwalden 1938, 17.8.44, 13. und 19. 7.46, 8.8.46, Kissinger Lechauen 3.8.46, Rohrmoos 13.7.47, Starzlach 14.7.47, Grundbach 18. 7.47, Giesser 30.7.49, Langweid-Lech 25.6.59. R: Ries

intonsa Loew F: Auerberg 19.5.37

grossa Fall. R: Ries

montana Egg. F: Stein.Meer-Ob.Schütz 14.7.37, Sessladjoch-Ferwall 31.7.41, Musskopf 1900 m 3.7.47, Schafalpe 8 3.7.47, Oytal 38 17.7.47

canicularis Panz. K: Augsburg (Bischoff leg.). Kr: Hohenschwangau. W: Hölldobel bei Oberstdorf, Kaufbeuren, Steigbachtal bei Immenstadt. F: Oberjoch 1.9.

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

33, Oberstdorf 1.9.33, Haunstetter Wald 1.10. 33, Langweid-Lech 28.8.37, Landsberg-Lech 2. 9.41, Hinterstein-Ostrach 10.9.41, Spielmannsau 1895 (Fr.Hauser leg.), Schongau 8.1920 (Ertl leg.), Trettachknie 29.6.47, Breitengeren Alp 6.7.47, Rohrmoos 13.7.47, Trettach 34 17.7.47, Eschenlaine 890m 22.8.47, Eschenlaine 116 23. 8.47, Eschenloher Moos 24,8.47, Kreuzeck 7 31. 7.52, Bärgündele 1.8.52. R: Ries

pini Beck. F: Korbsee 25.5.47

chrysocoma Meig. W: Kaufbeuren. F: Haunstetter Wald 8. und 9.5. 47, Korbsee 25.5.47

flavipes Panz. R: Ries

albipila Meig. F: Kuhsee s.Hochzoll 14.4.47. R: Ochsenberg 5.50, Mezenau 4.50

stupida Beck. R: Bopfingen

brachysoma Egg. F: Siebentischwald 17.4.47, Unter-Fendt 23.5.48

chloris Meig. K: (flavicornis Fabr.) Augsburg (Bischoff leg.). W: Kaufbeuren 20.4.04, Stuiben bei Immenstadt. F: Mertingen 15.4.-6.5.34, 14.5.35, 14.5.36, Burgwalden 7.5.36, Aystetten 29.4.34, Auerberg 19.5.37, Göggingen-Wertach 10.4.47. R: Möttingen 5.50, Kartäusertal 5.50, Mezenau 5.50

trisulcata Beck. F: Korbsee 26.5.47, Illasberg A 27.5.50, R: Kartäusertal 5.50, Deggingen 5.50

impressa Loew W: Kaufbeuren. F: Lenggries 30.7.33, Senkele-Aach 2.6.41, Fuchsberg-Kissing 17.8.41, Füssen 26.5.42 Hohenems 19.8.42, Korbsee 26.5.47, Illasberg 15.5. 48, Illasberg C 29.5.50

rhynchops Egg. F: Funtensee-Grünsee 2.7.37, Füssen 26.5.42, Ob. Hinterstein an der Ostrach 26.5.47

gerstaeckeri Beck. F: Kissinger Lechauen 17.6.47, Breitengeren Alp 1150 m 6.7.47, Gaisalpsee 19.7.47, Stillachauen 810 m Oberstdorf 21.7.47, R: Kartäusertal 5.50, Bopfingen 5.50

carbonaria Egg. F: Auerberg 3.6.41, Offingen-Donau 12.6.47, Illasberg 13.5.51

albitarsis Meig. W: Kaufbeuren 30.4.03. F: Rinnental 4.6.36, Waltenhofen-Lech 14.5.37, Auerberg 3.6.41, Füssen 26.5.42, Illasberg 15.5.48. R: Hoppingen 6.50

fasciata Egg.et Schin. W: Kaufbeuren

morio Zett. W: Kaufbeuren 1.5.05. F: Siebentischwald 17.4.47

zetterstedti Beck. F: Mertingen 18.7.37, Salletalm 14.8.47

cynocephala Loew F: Starzlach 14.7.47

vernalis Fall. Kr: In der Bleckenau bei Hohenschwangau. W: Kaufbeuren 18.4.04 und 22.7.07. F: Mertingen 15.4.34, 21.4.35, Haunstetter Wald 16.4.34, Siebentischwald 17.4.47. R: Möttingen 9.49, Kleiner Hühnerberg 5.50

rotundiventris Beck. F: Mertingen 14.5.36, Siebentischwald 17. 4.47, Königsbrunn-Lech 22.4.47

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

mixta Beck. F: Aystetten 29.4.34

melanura Beck. F: Spielmannsau 1895 (Fr.Hauser leg.), Kinsau Lech 25.8.41, Siebentischwald 17.4.47, Trettach 1250 m 29.6.47, Mussen Alp 29.6.47, Sperrbach 29.6.47, Musskopf 1900 m 3.7.47, Schaf Alpe 3.7.47, Schwarze Hütte 1210 m 5.7.47, Breitengeren Alp 6.7.47, Gais Alp 1200 m 19.7.47, Gaisalpsee 19.7.47, Rappenalp 6.7.47

longifila Beck. F: Mertingen 15.4.34

mutabilis Fall. F: Mertingen 2.6.35

proxima Zett. K: (modesta Egger) Augsburg (Bischoff leg.)

ruralis Meig. K: (praecox Zett.) Augsburg. W: Kaufbeuren. F: Burgwalden 21.4.34, Aystetten 29.4.34, Haunstetter Wald 1.5.34, Stadtbergen 14.4.47, Königsbrunner Heide 22.4.47. R: Kartäusertal 5.50

rufimana Beck. F: Mertingen 14.5.35

bergenstammi Beck. F: Auerberg 3.6.41, Sebastiansanstich 11.5.47, Haunstetter Wald 15.5.47, Mindelheimer Hütte 13 4.7.47

Unterfamilie Pelecocerinae

Pelecocera

tricincta Meig. W: Kaufbeuren 10.8.06. F: Haunstetter Wald 30.6.35, 25. und 31.8.48, 30.7.39, Bruckmoos 16.6.36, Königsbrunner Heide 16.7.39, Kissinger Heide 21.6.42

Chamaesyrphus

scaevoides Fall. K: Augsburg. F: Haunstetter Wald 30.8.34, 30.6.35, 6.8.37, 22.6.41, 15.5.47, 6.6. und 6.8.48, Älpele-Zug 15.7.37

Unterfamilie Spheginiinae

Sphegina

cornifera Beck. F: Bärgündele 1.8.52

spheginea Zett. F: Weissensee 16.5.37

latifrons Egg. F: Illasberg 4.6.52

clunipes Fall. Kr: Schwansee-Anlagen und am Weg zum Weissen Haus bei Hohenschwangau. W: Kaufbeuren 4.6.05, Oberstdorf, Elbsee bei Aitrang 6.07. F: Kreuth 1.6.14, Burgwalden 7.6.35, Rachelsee 3.8.35, Unter-Rothan 24.7.37, Marulbach bei Raggal 24.7.41, Starzlach 14.7.47, Trettach 34 17.7.47, Illasberg K 29.5.50, 17.7.50, Illasberg C 24.6.50, Illasberg 13.5.51, Bärgündele 1.8.52

tenuissima Szilady F: Füssen 26.5.42. R: Ries

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Neoascia

podagrica Fabr. K: Augsburg. Kr: In den Schwansee-Anlagen bei Hohenschwangau. W: Kaufbeuren, Nördlingen. F: Waltenhofen-Lech 14.5.37, Auerberg 19.5.37, Landsberg-Lech 2.9.41, Burgwalden 5.6.41, Kläper Filz 25.7.42, Deutenhausen 29.7.42, Auerberg 3.6.41, Schleissheim-Birket (leg.Asn) 9. 6.33. R: Mezenau 5.5o

floralis Meig. K: (Ascia quadripunctata Meig.) Augsburg. F: Burgwalden 7.5.36, Gschwender Filz 14.6.36, Mertingen 13. und 31.5.35, Weizern 17.5.37, Augsburg 24.6.42,Mertingen 6.5.34, Auerberg 3.6.41, Starzlach 14.7.47, Illasberg 4.6.52, Ingenried 25.8.63

dispar Meig. K: Augsburg. W: Kaufbeuren, in einem Sumpfgraben gegen Biessenhofen 1o.5.o6. F: Mertingen 6. und 13. 5.34, 13.5.-21.7.35, 14.5.-19.7.36, Burgwalden 7. 5.36, Gschwender Filz 14.6.36, Elbsee 18.5.47, Illasberg M 3o.5.5o

nitidula Meig. F: Mertingen 21.5.35, 14.5.36

Unterfamilie Brachyopinae

Rhingia

rostrata L. K: Augsburg. Kr: Am ersten Drittel des Tegelbergs und am Weg zum Weissen Haus bei Hohenschwangau. W: Füssen, Immenstadt, Kaufbeuren, Kempten, Ziemetshausen (Erath leg.). F: Litzau 25.7.42, Rappenalpenbach 6.7.47, Rohrmoos 13.7.47, Trettach 36 17. 7.47, Illasberg C 29.5.5o, Bärgündele 1.8.52, Ingenried 7.8.63

austriaca Meig. F: Illasberg 15.5.48, Bärgündele 1.8.52

campestris Meig. K: Augsburg. W: Kaufbeuren, Steigbachtal bei Immenstadt, Birgsau bei Oberstdorf, Untrasried, Oberbeuren bei Kaufbeuren, Eistobel zwischen Riedholz und Harbatzhofen, Hauchenberg (Erath leg.). F: Oberjoch 1.9.33, Funtenseetauern 3. 7.37, Lech-Warth 15.7.37, Formarinsee-Lechquelle 26.7.41, Spullersee 27.7.41, Lechquelle 14.7.37, Kuhsee-Hochzoll 7.6.38, Senkele-Aach 2.6.41, Oberstdorf 1892 (leg.Fr.Hauser), Auerberg 3.6.41, Elbsee 12.5.46, Korbsee 25. 5.47, Mussenalp 29.6.47, Musskopf 3.7.47, Schafalpe 3.7.47, Rohrmoos 13.7.47, Oytal 38 17.7.47, Illasberg 15.5.48, A 27.5.5o, C 29. 5.5o, D 25.6.5o, G 24.6.5o, K 29.5.5o, Bärgündele 1.8.52, In der Schand bei Pforzen 5. 6.58, Ingenried 25.8.63. R: Niederhaus 5.5o, Hoppingen 8.5.52, Schwalbtal-Wemding 3o.4.52

Brachyopa

bicolor Fall. F: Korbsee 26.5.47

ferruginea Fall. W: Ziemetshausen (Erath leg.). F: Oberstdorf (Fr.Hauser leg.1892)

©Naturforsch. Ges. Augsburg; Download unter www.biologiezentrum.at

conica Panz. F: Weissensee 16.5.37, Haunstetter Wald 9.5.47

Unterfamilie Syrphinae

Paragus

tibialis Fall. K: Augsburg. W: Kaufbeuren, auf der Oberbeurer Alp 25.7.05, Nördlingen August 1906. F: Haunstetter Wald 6.8.37, Kissinger Heide 28.6.39, Königsbrunner Heide 16.7.39, Birgsau 7.7.47, Emskeim 21.8.46, Illasberg G 24.6.50. R: Ries

productus Schiner F: Gottesackerplateau 11.7.47

bicolor Fabr. K: Augsburg. W: Ziemetshausen (Erath leg.), Ablass bei Augsburg, Kaufbeuren 7.6.06. F: Breitbrunn 12.8.33, Haunstetten 5.7.34

Pyrophaena

rosarum Fabr. W: Kaufbeuren, im Eichwald. F: Mertingen 20.7.33, 6. und 13.5.34, 7.8.35, Elbsee 12.5.46, Korbsee 26.5.47

granditarsa Forst. W: (Pyrophaena ocymi Fabr.) Kaufbeuren, am Oswaldweiher, Weiher an der Strasse nach Leinau

Platychirus

manicatus Meig. Kr: Am Weg auf den Tegelberg bei Hohenschwangau 24.8.1869. W: Steigbachtal bei Immenstadt, Hornbachjoch bei Oberstdorf über 2000 m, Kaufbeuren 6.8.06. F: Mertingen 24.6.34, Funtensee-Grünsee 2.7.37, Kinsau-Lech 25.8.41, Oberjoch 9.9.41, Trettach 2 29.6.47, Mussen-Alp 29.6.47, Sperrbach 29.6.47, Seebichel 1.7.47, Schafalpe 3.7.47, Mindelheimerhütte 14 4.7.47, Gaisalpsee 19.7.47, Kreuzeck 7 31.7.52. R: Ries

latimanus Wahlb. R: Utzmemmingen 6.4.47. F: Göggingen-Wertach 10.4.47

discimanus Loew R: Mezenau 4.50

albimanus Fabr. K: Augsburg. Kr: Am Fuss des Tegelberges bei Hohenschwangau. W: Kaufbeuren. F: Oberjoch 1.9.33, Burgwalden 21.7.34, 7.5.36, Unt.Lang-Moos im Kemptener Wald 6.9.37, Senkele-Aach 2.6.41, Auerberg 3.6.41, Spullersee 26.7.41, Zipfelsalp bei Hinterstein 10.9.41, Riesen 24.7.42, Füssen 26.5.42, Forchach 26.8.42, Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Haunstetter Wald 8.5.47, Hinterstein 24.5.47, Buchrainer Alp 6.7.47, Breitengerenalp 6.7.47, Rohrmoos 13.7.47, Gaisalp 43 19.7.47, Gaisalpsee 19.7.47, Gaisalp 45 19.7.47, Bärgündele 1.8.52, R: Möttingen 9.49, Christgarten 1.8.49

podagratus Zett. W: Kaufbeuren 8.8.05

tarsalis Schum. F: Füssen 26.5.42, Illasberg 13.5.51

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

melanopsis Loew F: Lechquelle-Älpele 15.7.37, Gehrengrat 26.7. 41, Seebichel 1.7.47, Mindelheimer Hütte 13 u. 14 4.7.47, Gottesackerplateau 6.7.47, Kreuzeck 7 31.7.52

scambus Staeger F: Burgwalden 2.6.34, 12.5.35, Rosshaupten Bhf. 18.5.48, Illasberg M 30.5.50

immarginatus Zett. F: Burgwalden 8.6. und 21.7.34, 2.8.35, 7.5. 36, Mertingen 17.6.35, 7.8.35, Elbsee 12.5.46

clypeatus Meig. K: Augsburg. Kr: In den Schwansee-Anlagen bei Hohenschwangau. F: Mertingen 30.7.33, 6.5.- 24. 6.34, 21.5.-7.8.35, 25.7.35, Burgwalden 7.6.35, 7.5.36, 12.5.35, Formarinsee-Lechquelle 26.7.41, Höfen-Lech 7.8.41, Fuchsberg-Kissing 17.8.41, Kinsau-Lech 25.8.41, Haunstetter Wald 8. und 15. 5.47, Elbsee 18.5.47, Korbsee 25.5.47, Strub bei Berchtesgaden 14.8.47, Rosshaupten Bhf. 18. 5.48, Horgau 27.5.48, Siebentischwald 29.7.49, Illasberg 11.8.51, 4.6.52, 28.8.52. R: Christgarten 1.8.49, Appetshofen 5.50

angustatus Zett. F: Heilachwald 17.8.41, Illasberg N 19.7.50

fulviventris Macq. F: Mertingen 30.7.33, Elbsee 18.5.47

perpallidus Verr. F: Kissinger Lechauen 6.6.34, Burgwalden 12. 5.35, Elbsee 18.5.47, Korbsee 25.5.47

peltatus Meig. Kr: Hohenschwangau 28.8.1869 in den Schwanseeanlagen. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren am Oswaldweiher, Juni und August. F: Haunstetter Wald 6.8.33, 1.5. und 30.8.34, Burgwalden 12.5.35, Auerberg 3.6.41, Landsberg-Lech 2.9.41, Illasberg 13.5.51. R: Christgarten 8.49

scutatus Meig. Kr: Hohenschwangau 18.8.1869 am untersten Drittel des Tegelberges. W: Nördlingen, Kaufbeuren 24.8. 1911. F: Füssen 26.5.42, Schwarze Hütte 1210 m 5.7.47, Illasberg 15.5.48

Melanostoma

dubium Zett. F: Burgwalden 7.5.36, Stein.Meer-Ob.Schütz 14.7.37, Lechquelle-Älpele 15.7.37, Älpele-Zug 15.7.37

ambiguum Fall. K: Augsburg. W: Kaufbeuren.

cingulatum Egger F: Auerberg 3.6.41

mellinum L. K: Augsburg. Kr: Hohenschwangau. W: Kaufbeuren, Nördlingen. F: Auerberg, Augsburg, Aystetten, Bruckmoos, Burgwalden, Deutenhausen, Elbsee, Forggen, Fuchsberg, Füssen, Gottesackerplateau, Haunstetter Wald, Heilachwald, Illasberg, Ingenried, Kempten, Königsbrunner Heide, Korbsee, Landsberg, Langweid, Mertingen, Mertingen ö.Bhf., Moosburg beim Aufhof, Peiting, Pforzen (In der Schand), Riesen, Rohrmoos, Rosskopf, Siebenbrunn, Siebentischwald, Stadtbergen, Starzlach, Trettach, Waltenhofen, Weissensee, Westerholz. Fr.Hauser: Spielmannsau 1895. R: Christgarten, Lierheim, Neuburg.

alpinum Szilady F: Burgwalden 12.5.35, Formarinsee-Lechquelle 26.7.41, Pettneu 1200 m 2.8.41, Kinsau-Lech

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

25.8.41, Füssen 26.5.42, Haunstetter Wald 27.4. und 8.5.47, Seebichel 1.7.47, Trettach 920 m 17. 7.47, Illasberg 15.5.48, A 27.5.50, C 29.5.50, Ingenried 7.8.63. R: Magerbein 6.49

scalare Fabr. F: Mertingen 6.5.34, 7.8.-1.9.35, 18.7.37, Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Füssen 26.5.42, Ablass 6.7.42, Deutenhausen 29.7.42, Oytal 38 17.7.47, Illasberg 15.5.48, 13.5.51, 4.6.52, A 27.5.50, C 29.5. und 16.7.50, G 24.6. und 18.7.50, In der Schand bei Pforzen 5.6.58, Ingenried 25.8.63

incompletum Beck. F: Burgwalden 12.5.35, Weissensee 16.5.37

Xanthandrus

comtus Harris W: (Melanostoma hyalinata Fall.) Kaufbeuren. AF: Burgwalden 25.7.43

Melangyna

quadrimaculata Verr. F: Aystetten 29.4.34

Ischyrosyrphus

liophthalmus Schiner Sack: Allgäu. F: Kreuzeck 7 31.7.52

laternarius O.F.Müller Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren

glaucius L. K: Augsburg. Kr: Hohenschwangau, im Tale. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren, Ziemetshausen (Erath leg.). F: Burgwalden 16.7.32, 16.7.33, 11.8.44, Oberföhring 7.9.32 (Stöcklein leg.), Kempfenhausen 23.8.36 (Stöcklein leg.). R: Ries

Epistrophe

tarsata Zett. Sack: Allgäu.

macularis Zett. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren 18.4.54. F: Weissensee 16.5.37, 1,6,41, Auerberg 19.5.37, 3.6.41, Senkele-Aach 2.6.41, Haunstetten-Lech 1.4.47, Göggingen-Wertach 10.4.47, Haunstetter Wald 27. 4.47, 29.5.47

balteata Deg. K: Augsburg, Öttingen. Kr: Hohenschwangau. W: Kaufbeuren. F: Augsburg, In den Bänken beim Formarinsee, Bärgündele, Batzenhofen, Birgsau, Burgwalden, Ehrwang-Heide, Gögginger Wäldle, Haltenberg-Lech, Im Hart bei Irsingen, Haunstetter Wald Hohenems, Illasberg, Kaufering-Lech, Königsbrunner Heide, Litzau, Mering-Lech, Mertingen, Oberjoch, Pfersee-Wertach, Rohrmoos, Urspring-Lech. R: Christgarten 1.8.49

bifasciata Fabr. W: Kaufbeuren 29.5.04, 5.6.15, F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Kuhsee-Hochzoll 7.8.36, Weissensee 1.6.41, Senkele-Aach 2.6.41, Füssen 26.5.42, Haunstetter Wald 9.5.48, R: Hoppingen 5.50, Seglohe 6.50

annulata Zett. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Burgwalden 7.6. 35, 5.6.41, Korbsee 25.5.47, Rohrmoos 13.7.47

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

lineola Zett. F: Haunstetter Wald 6.5.36, Täfertingen 3.5.37, Auerberg 19.5.37 und 3.6.41, Senkele-Aach 2.6.41 Illasberg 3.6.41

vittigera Zett. W: Kaufbeuren. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Wiesfilz 26.7.42, Kreuter Steg 6.6.49, Korbsee 26.5.47

grossulariae Meig. W: Kaufbeuren 1.9.04, Tegelberg (Erath leg.) F: Kissinger Lechauen 20.7.33, Haunstetter Wald 13.9.33

diaphana Zett. J.F.Asn: Aschölding 13.7.32. R: Kleiner Hühnerberg 5.49

punctulata Verr. F: Pfersee 22.4.47

auricollis Meig. Kr: Hohenschwangau, am ersten Drittel des Tegelberges und in den Schwanseeanlagen, ausserdem am Weg zum Weissen Haus. F: Nudelsgern am Säuling 30.6.46, Königsbrunn-Lech 22.4.47, Schwabhof-Lech 22.4.47, Haunstetter Wald 30.5.48

cinctella Zett. W: Kaufbeuren. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, In der Schand bei Pforzen 7.6.36, Batzenhofen 18.9.38, Kinsau-Lech 25.8.41, Landsberg-Lech 2.9.41, Korbsee 25.5.47, Illasberg 15.5.48

cincta Fall. F: Illasberg 15.5.48

triangulifera Zett. W: Kaufbeuren 30.5.04. F: Haunstetter Wald 8.5.47

guttata Fall. Sack: Allgäu

umbellatarum Fabr. Kr: Alpsee, Schwanseeanlagen und Weg zum Weissen Haus bei Hohenschwangau. W: Nördlingen, Oberstdorf, Kaufbeuren 2.9.07, 24.8.11. J.N.Ertl: Reit im Winkl 24.8.16

labiatarum Verr. F: Moor am Stoffersberg bei Buchloe 22.8.37

lasiophthalma Zett. K: Deuringen, die Puppe in Mehrzahl in Moos anfang März, die Fliege schlüpfte 27.März. W: Kaufbeuren. F: Haunstetten-Lech 1.4.47

Eriozona

syrphoides Fall. Kr: Hohenschwangau 19. und 25.8.1869, Schwanseeanlagen, Am Weg zum Weissen Haus. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren. F: München 3.6.1883

Leucozona

lucorum L. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren 20.5.03, Stuibengipfel 20.6.04, Auerberg. AF: Aindling 20.5.26. F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Auerberg 19.5.37 und 3.6.41, Füssen 26.5.42, Riesen 24.7.42, Funtensee-Grünsee 2.7.37, Neubeuren 8.26, München 3.6.1883, Korbsee 26.5.47, Schafalpe 3.7.47, Ob dem Speicher 1580 m 3.7.47, Grünten 13.6.48, Illasberg C 29.5.50, Am Letten bei Pforzen 5.6.58. R: Enkingen 8.41

Didea

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

alneti Fall. Kr: Am Alpsee, in den Schwanseeanlagen und an der Strasse zum Weissen Haus bei Hohenschwangau. Sack: Allgäu. F: Haunstetter Wald 31.8.47

fasciata Macq. Kr: Am Alpsee bei Hohenschwangau. W: Kaufbeuren. F: Oberjoch 1.9.33, Burgwalden 16.9.33, Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Ingenried 7.8.63

intermedia Loew F: Königsbrunner Heide 24.9.41

Lasiopticus

pyrastri L. K: Augsburg. Kr: Bei Hohenschwangau am Weg zum Weissen Haus und am Weg auf den Tegelberg. W: Nördlingen, Augsburg, Kaufbeuren, Hohenschwangau, Oberstdorf, Rauheckgipfel 2404 m August 1901, Obermädelejoch 1900 m 2.8.05, Tegelberg 1700 m (Erath leg.). F: Haunstetten 6.8.33, Oberjoch 1.9.33, Augsburg 6.7.34, Mertingen 19.7.34, Burgwalden 21.7.34, 25.7. und 2.8.35, Ansbacher Hütte bei Schnann 3.8.41, Riesen 24.7.42, Kissinger Heide 25.8.37, Lamsenscharte 9.6.39, Riesen-Lech 24.7.42, Schwarzfurgge -Rote Wandspitze 22.8.42, Trettachknie 29.6.47, Gottesackerplateau 11.7.47, Schlauersbach 5.8.47, Eis-See 31.7.52. Ruile: Rohrbach. R: Bühl 9.48, Hoppingen 4.50, Christgarten 1.8.49. Schuster: Schwabmünchen 15.6.61

seleniticus Meig. Kr: Bei Hohenschwangau am Weg zum Weissen Haus 19.8.1869. W: Kaufbeuren. F: Lamsenscharte 9.6.39, Burgwalden 19.7.46, Seebichel 2100 m 1.7.47, Birgsau 7.7.47, Gottesackerplateau 11.7.47. R: Deggingen 8.50

Syrphus

albostriatus Fall. Kr: Alpsee, Schwanseeanlagen und Bleckenau. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren. AF: Batzenhofen

tricinctus Fall. Kr: Schwanseeanlagen 4.9.1869. Sack: Allgäu. W: Nördlingen. F: Auerberg 3.6.41, Bechhofen 5.8.47, Illasberg K 29.5.50

venustus Meig. AF: Kissinger Lechauen 5.6.32. F: Burgwalden 7.6.35, 12.5.35, Haunstetten-Lech 4.6.39, 11.5.47, Haunstetter Wald 27.4.47, Schwabhof-Lech 1.5.47, Illasberg C 29.5.50, K 29.5.50. R: Ries

lunulatus Meig. W: Kaufbeuren 20.5.04, 15.7.06, 3.8.11. R: Ries

annulipes Zett. Sack: Allgäu. F: Säuling 30.6.46, Kühlental 7.8.46, Rappenalp 6.7.47

torvus Osten-Sacken F: Aystetten 29.4.34, Haunstetten 1.5. und 19.9.34, Burgwalden 21.7.34 und 7.5.36, Kissinger Heide 28.6.46, Göggingen 30.6.46, Burgwalden 13.7.46, Wörishofen 14.7.46, Jägerhütte Pöllat 25.7.46, Lösertal 1360 m 25.7.46, Illasberg 15.5.48. R: Ries

diaphanus Zett. W: Kaufbeuren, Auerberg. F: Buchrainer Alp 6.7.47

ribesii L. K: Augsburg. Kr: Hohenschwangau. W: Kaufbeuren, Nördlingen. F: Mertingen 15.6.33, 10.6.34, 7.7.35,

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

14.5.36, 23.9.46, Burgwalden 8.6.34, 16.5.24, 2o.6. -13.7.46, Haunstetten 5.7.34, 22.9.35, Bruckmoos 16. 6.36, Moor am Stoffersberg bei Buchloe 22.8.37, Davos 14.1o.37, Reit im Winkl 27.7.16 (J.N.Ertl leg.) Wellenburger Wald 2o.6.43, Jägerhütte Pöllat 25.7.46, Geltendorf Bhf. 4.5.47, Hinterstein 24.5.47, Mindelheimer Hütte 13 4.7.47, Starzlach 14.7.47, Bechhofen 5.8.47, Siebentischwald 21.8.48, Illasberg A 27.5.5o. R: Nonnenholz 7.49, Christgarten 1.8.49

vitripennis Meig. K: Augsburg. W: (S.Topiarius Meig.) Nördlingen, Kaufbeuren 2o.5.o7, Oberstdorf, Neideck bei Hohenschwangau, Stuibenhaus bei Immenstadt 166o m. F: Burgwalden 16.9.33, Hochzoll-Kuhsee 17.9.33, Mertingen 23.6.35, Batzenhofen 18.9. 38, Lohwald 2.6.41, Auerberg 3.6.41, Kaufering-Lech 2.9.41, Königsbrunner Heide 24.9. 41, Füssen 26.5.42, Riesen 24.7.42, Oberhalb Formarinjoch 22.8.42, Augsburg 18.7.46, Jägerhütte Pöllat 25.7.46, Rieden-Lech 16.5.48 R: Möttingen 6.48 und 8.49

ochrostoma Zett. K: Augsburg. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren. F: Burgwalden 21.7.34, Füssen 26.5.42, Illasberg 3o.5.5o. R: Kl.Hühnerberg 5.5o

nitidicollis Meig. W: Kaufbeuren 2o.5.o4. AF: Hochzoll-Kuhsee 7.8.36. F: Auerberg 3.6.41, Burgwalden 2.6.34

arcuatus Fall. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren (Erath leg.). F: Waltenhofen-Lech 14.5.37, Riesen 24.7.42, Urspring-Lech 25.7.42, Siebenbrunn 2o.6.46, Illasberg 23. 7.46, Stadtbergen 14.4.47, Siebentischwald 17.4. 47, Pfersee 22.4.47, Haunstetter Wald 8. und 15. 5.47, Unter Fendt 23.5.48, Mindelheimer Hütte 13 4.7.47, Schwarze Hütte 121o m 5.7.47, Landsberg 3o.9.49

corollae Fabr. K: Augsburg. Kr: Hohenschwangau. Sack: Allgäu. W: Nördlingen, Kaufbeuren, Oberstdorf. F: Augsburg 26.9.33, 6.7. und 4.9.34, Haunstetten 2.8. 34, 6.8.33, Burgwalden 8.6. und 21.7.34, Grosshesselohe 7.7.33, Mertingen 24.6.34, 14.7.35, Galler Filz 24.6.37, Moor am Stoffersberg bei Buchloe 22.8.37, Dürrenastheide 24.8.37, Ehrwang-Heide 3o.8.37, U.Langmoos im Kemptener Wald 6.9.37, Königsbrunner Heide 13.8.39, Fuchsberg Kissing 17.8.41, Hohenfurch-Lech 25.8.41, Oberjoch 9.9.41, Kissinger Lechauen 8.6.47, Oytal 3o.7.47, Illasberg 15.5.48, Burgwalden 27.6.48, Illasberg 27.8.52. R: Christgarten 1.8.49

luniger Meig. Kr: Am Weg zum Tegelberg, Schwanseeanlagen, Blekkenau. W: Kaufbeuren 1.5.o5, Nördlingen. F: Oberjoch 1.9.33, Aystetten 29.4.34, Burgwalden 2.8.35, Funtenseetauern 3.7.37, Lechquelle-Alpele 15.7.37, Forchach-Lech 26.8.42, Schafalpe 3.7.47, Mindelheimer Hütte 13 4.7.47, Kaufbeuren Bhf. 14.5.48, Illasberg 15.5.48. R: Kl.Hühnerberg 5.49, Hoppingen 8.49, Bopfingen 5.5o

bucculatus Rond. F: Hohen-Freyberg 1.6.41, Senkele-Aach 2.6.41, Egle-Filz 25.7.42, Häselgehr-Klimm 26.8.42

nitens Zett. F: Königsbrunner Heide 24.9.41. R: Ries

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

latifasciatus Macq. W: (excisus Zett.) Kaufbeuren, Nördlingen. F: Mertingen 3.6.34, Eschenlaine 23.8.47, Illasberg 28.8.52, R: Christgarten 1.8.49

melanostoma Zett. W: Kaufbeuren 18.5.o4

Sphaerophoria

scripta L. K: Augsburg. Kr: Hohenschwangau. W: Nördlingen, Kaufbeuren. F: Augsburg, Batzenhofen, Burgwalden, Dürrenastheide, Formarinsee-Lechquelle, Fuchsberg-Kissing, Haunstetten, Höfen-Lech, Illasberg G u.T, Kempten, Königsbrunner Heide, Korbsee, Kühlental, Mertingen, Mindelheimer Hütte 14, Möseralp, Oberjoch, Oberstdorf 47, Rinnental, Rosshaupten Bhf., Siebentischwald. R: Magerbein 6.48, Möttingen 8. u. 9.49, Neuburg 8.49, Christgarten 8.49. F: Haldiger Rain im Kemptener Wald 5.9.37

menthastri L. K: Augsburg. W: Kaufbeuren, Auerberg. F: Burgwalden, Bannwaldsee, Deutenhausen, Egle Filz, Elbsee Formarinsee-Lechquelle, Fuchsberg-Kissing, Gottesackerplateau, Haunstetten, Hirschau-Lech, Illasberg C,G,M, Kaufering-Lech, Kematsriedmoos, Kempten, Kinsau-Lech, Kissing-Lech, Korbsee, Kreuter Steg, Mertingen, Mertingen ö.Bhf., Moosburg beim Aufhof, Oberjoch, Riesen, Rosshaupten Bhf., Schluchsee, Siebentischwald, Unter-Rothan. R: Möttingen, Hoppingen. K: Halblech (Koch leg.) F: Pettneu 2.8.41, Höfen-Lech 7.8.41, Fuchsberg-Kissing 17.8.41, Epfach 24.8.41

rüppelli Wied. F: Auerberg 3.6.41, Höfen-Lech 7.8.41. R: Appetshofen 5.5o

Xanthogramma

citrofasciatum Deg. W: Kaufbeuren 2o.5.o4, Ziemetshausen (Erath leg.). F: Mertingen 6.-31.5.34, 14.5.36, Haunstetter Wald 8.-15.5.47. R: Hoppingen 5.5o

ornatum Meig. K: Augsburg. W: Kaufbeuren, Ziemetshausen (Erath leg.). F: Mertingen 6.5.34, Hochfeld 3.8.46, Bechhofen 5.8.47, R: Hoppingen 2o.5.49, Kaufertsberg 8.48

Olbiosyrphus

laetus Fabr. Sack: Allgäu (Oberstdorf)

Unterfamilie Bacchinae

Doros

conopeus Meig. K: Augsburg. R: Hoppingen 5.47

Baccha

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

elongata Meig. Kr: Schwanseeanlagen. W: Kaufbeuren, Hölldobel bei Oberstdorf. F: In der Schand bei Pforzen 7.6.36, Weil im Hegau 6.8.36, Hoppingen 27.5.37, Füssen 26.5.42, Augsburg 16.7.42, Füssen 11.10. 42, Augsburg 4.7.42, Oytal 38 17.7.47, Strub bei Berchtesgaden 14.8.47, Isenberg 26.8.47, Illasberg 15.5.48 und 13.5.51, K 25.6.50 und 17.7.50, A 27.5.50, C 29.5.50

obscuripennis Meig. W: Kaufbeuren. F: Starzlach 14.7.47

Spathiogaster

coarctata Schum. F: Starzlach 14.7.47

Unterfamilie Chrysotoxinae

Chrysotoxum

fasciolatum Deg. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren, Hölldobel bei Oberstdorf. F: Oberjoch 1.9.33, Reit im Winkl (J.N.Ertl leg.) 24.7.16, Valepp Schliersee 12.6.32 (F.J.Asn leg.). R: Deggingen 5.50

arcuatum Meig. K: Augsburg. Kr: Hohenschwangau am Weg zum Weissen Haus. W: Kaufbeuren, Hohenschwangau-Weisses Haus, Zw.Immenstadt und Almagmach. F: Lech 1447 m 9.7.37, Reit im Winkl (J.N.Ertl leg.) 12.8.17, Böhmerwald 16.8.32, Füssen 26.5.42, Spielmannsau 1895 (Fr.Hauser leg.), Oberjoch 1.9.33, Korbsee 26.5.47, Sperrbach 29.6.47, Schwarze Hütte 5.7.47

cautum Harr. W: Kaufbeuren. AF: Heilbronn 17.5.26, München 30. 6.01 (Öttel leg.)

intermedium Meig. Kr: Hohenschwangau, am ersten Drittel des Tegelberges und am Weg zum Weissen Haus. F: Jägerhütte Pöllat 25.7.46, Eschenlaine 23.8.47

bicinctum L. K: Augsburg. W: Kaufbeuren, Nördlingen. F: Mertingen 20.7.33, 10.6.34, 21.7.35, Burgwalden 21.7.34, 16.6.37, Friedberg 18.6.36, Gschwender Filz 14.6. 36, Moor am Stoffersberg bei Buchloe 22.8.37, Brannenburg 23.7.23 (Olsufjew leg.), Ansbacher Hütte bei Schnann 3.8.41, Kissinger Heide 21.6.42 Egle Filz 25.7.42, Ursprin-Lech 25.7.42, Litzau 25.7.42, Horn-Lech 28.7.42, Kissing-Lech 17.6.47, Spielmannsau-Trettach 29.6.47, Bechhofen 5.8.47, Burgheim-Donau 19.7.58. R: Mezenau 6.47, Hoppingen 8.49, Brennhof 6.52

vernale Loew W: Kaufbeuren, Ziemetshausen (Erath leg.). F: Möseralp 2.8.16 (J.N.Ertl leg.), Haunstetten-Lech 11.5.47, Haunstetter Wald 15.5.47, Am Lech bei Mertingen 8.5.50. R: Kl.Hühnerberg 5.49, Hoppingen 5.50, Möttingen 5.50

festivum L. Kr: Hohenschwangau. W: Kaufbeuren, Nördlingen. F: Burgwalden 8.6. und 21.7.34, Haunstetten 16.5. und 3.6.36, Königsbrunner Heide 24.8.39, Offingen-Donau 22.6.47, Jachenmündung-Isar 20.8.47, Hochzoll-

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Kuhsee 15.9.47. R: Mezenau 6.47, Holheim 6.52

octomaculatum Curt. W: Nördlingen. F: Mertingen 2o.6.37, Bozen, Meran 8.9.98

elegans Loew W: Kaufbeuren. F: Meran 7.9.1896 (Kriechbaumer leg.)

Unterfamilie Psarinae

Psarus

abdominalis Fabr. W: Ziemetshausen (Erath leg.).

Unterfamilie Microdontinae

Microdon

mutabilis L. K: Augsburg. W: Kaufbeuren. F: Bruckmoos 16.6.36, Gleisental 2o.6.16 (J.N.Ertl leg.), Deining 19.6.32 (Asn leg.), Schleissheim 3.6.28 (Stöcklein leg.) Korbsee 13.6.43, Haunstetten-Lech 29.5.47, Kissing Lechauen 11.6.47, Rieden-Lech 16.5.48, Kreuter Steg 6.6.49, Kissing-Lech 17.6.49, Illasberg M 3o.5.5o

devius L. K: Augsburg, Deuringen. W: Kaufbeuren, Auerberg, Ziemetshausen (Erath leg.). F: Kissing-Lechauen 8.7.34, Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Mertingen 17.6.35, Burgwalden 27.6.35, Schwarzer Laich 15.6.36, Bruckmoos 16.6.36, Forstenrieder Park 23.9.33 (Asn leg.), Kissinger Heide 21.6.42, Köglen-Lech 25.5.42, Siebentischwald 6.4.46, Haunstetten-Lech 1.6.47, Langweid-Lech 25.6.59

latifrons Loew W: Kaufbeuren 12.7.1o. R: Enkingen 6.47, Hoppingen 2o.5.49

eggeri Mik F: Moosburg beim Aufhof 9.6.35, Schwarzer Laich 15.6.36, Köglen-Lech 25.6.42, Lichtfilz 23.5.48, Illasberg 4.6.52, Am Letten bei Pforzen 5.6.58. R: Wemding 6.5o

Unterfamilie Volucellinae

Volucella

bombylans L. K:Augsburg. W: Kaufbeuren. F: (Formen getrennt)

f.bombylans L.: Kissing-Lechauen 13.6.23, 2o.7.33, 5.6.46, Burgwalden 16.7.33, Mertingen 24.6.34, 7.7.35, Haunstetten3o.6.35, Bruckmoos 16.6.36, Oberes Kiental 21.6.36, Königsbrunner Heide 16.7.39, Füssen 26.5.42, Hirschau-Lech 24.7.42, Gaisalpsee 19.7.47, Bannwaldsee 17.5.48, Unter fendt 23.5.48, Kreuter Steg 6.6.49, Illasberg G 24.6.5o, A 27.5.5o, Langweid-Lech 25.6.59. R: Hoppingen 6.5o

f.plumata Deg.: München 2o.6.17 (J.N.Ertl leg.) Forstenrieder Park 7.7.33 (F.J.Asn leg.), Burgwalden 2.6.34, 27.6.35, 2.7.46, Mertingen 7.7.35,

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

14.5.36, 13.6.37, Königsbrunner Heide 16.7.39, Haunstetter Wald 22.6.41, Füssen 26.5.42, Ablass 6.7.42, Horn-Lech 28.7.42, Kühlental 27.5.46, Siebentischwald 4.6. und 1.7.46, Kissinger Heide 28.6. 46, Kissing Lechauen 23.7.46, Korbsee 26.5.47, Bacherloch 15.7.47, Gaisalp 1270 m 19.7.47, Paterzell 23.5.48, Illasberg C 29.5.50, Langweid-Lech 25.6.59 R: Hoppingen 9.47, Ried 5.50, Hoppingen 6.50

f.haemorrhoidalis Zett.: Korbsee 13.6.43, Illasberg M 30.5.50

inflata Fabr. R: Magerbein 6.48

pellucens L. Schrank: um Hohenschwangau 1803. Ehrhart: Arlesried 1813. K: Augsburg. Kr: Hohenschwangau am Weg zum Weissen Haus. W: Kaufbeuren. F: Arbersee, Augsburg, Burgwalden, Haunstetter Wald, Ingenried, Kissinger Lechauen, Mertingen, Mindelheimer Hütte, Oberjoch, Rachelsee, Riesen, Rohrmoos, Siebenbrunn, Starzlach, Todtenweis. Ruile: Rohrbach. R: Hoppingen, Wemding.

zonaria Poda K: Augsburg (Bischoff leg.). W: Kaufbeuren, Oberstdorf, Ziemetshausen (Erath leg.). F: Kühlental 3.8. 34, Oberstdorf Trettachbett 16.7.47. R: Ries

inanis L. W: Kaufbeuren, Neuburg, Ziemetshausen (Erath leg.) F: Ablass 4.9.34, Burgwalden 19. und 26.7.46, Haarsee 26.8.47, Haunstetter Wald 25.8.48, Schloss Prunn 5.8.50, Strub bei Berchtesgaden 14.8.47, Weissenburg (Döderlein leg.), Filisur 10.8.83, Bozen 1883, Reit im Winkl 1.8.17 (J.N.Ertl leg.), Gardasee 18.8.55 (Willi Fischer leg.), München 25.8. und 1.9.01 (Öttel leg.). R: Hoppingen 8.49, Mangental 9.49, Möder Wald 7.52, Fremdingen 24.8.49

Unterfamilie Eristalinae

Eristalinus

sepulcralis L. W: Nördlingen, Kaufbeuren. R: Möttingen 5.u.8.49

Lathyrophthalmus

aeneus Scop. W: Nördlingen, Kaufbeuren. F: Burgwalden 30.8.34, Haunstetter Wald 30.8.34, Batzenhofen 18.9.38

Eristalomyia

oestracea L. Sack: Allgäu

cryptarum Fbr. Sack: Allgäu

tenax L. K: Augsburg. Kr: Hohenschwangau. W: Kaufbeuren. F: Ansbacher Hütte, Auerberg, Augsburg, Batzenhofen, Breitengeren Alp, Comersee (Willi Fischer leg.), Eschenlaine, Eschenloher Moos, Forggen-Kiesbänke, Fuchsberg-Kissing, Fügsee, Gottesackerplateau, Gschwender Filz, Haarsee, Haunstetter Wald, Höfen-Lech, Horn-Lech, Jägerhütte-Pöllat, Illasberg I, Kaufering-Lech, Kissinger Heide, Kreuzeck 7, Langweid-Lech, Lenggries, Mertingen, Min-

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

delheimerhütte, Oberjoch, Riesen, Rohrbach (Ruile leg.) Salletalm, Schwarzfurgge-Rote Wandspitze, Siebentischwald, Zipfelsalp. R: Möttingen, Hoppingen, Nonnenweiher, Huisheim

Eristalis

intricarius L. W: Dinkelscherben 18.8.04, Kaufbeuren. F: Mertingen 7.7.35. R: Ries

arbustorum L. K: Augsburg. Kr: Hohenschwangau. W: Kaufbeuren. F: Augsburg, Aystetten, Batzenhofen, Breitengeren Alp, Burgwalden, Haarsee, Haunstetten-Lech, Haunstetter Wald, Illasberg G, Kaufering-Lech, Kempten, Kissinger Heide, Kissinger Lechauen, Köglen Lech, Königsbrunner Heide, Kühlental, Landsberg-Lech, Langweid-St.Stefan, Litzau, Mertingen, Moor am Stoffersberg bei Buchloe, Oberjoch, Riesen. R: Appetshofen, Christgarten, Hoppingen, Möttingen, Neuburg

jugorum Egger Kr: bei Hohenschwangau. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren, Stuiben bei Immenstadt, Auerberg. F: Diessen (Geissler leg.), Lenggries 24.8.35, Oberjoch 1.9.33, Steineberg bei Immenstadt 4.9.45, Fronreitner See 10.6.46, Illasberg 23.7.46, Scherenau 26.7.46, Korbsee 26.5.47, Spielmannsau-Trettach 29.6.47, Rappenalpenbach 6.7.47, Breitengerenalp 1150 m 6.7.47, Rohrmoos 13.7.47, Starzlach 14.7.47, Grundbach 18.7.47, Gaisalp 45 19.7.47, Haarsee 26.8.47, Illasberg D 24.6.50, G 24.6.50, K 17.7.50. R: Hoppingen 9.49, Christgarten 1.8.49

rupium Fabr. Kr: Hohenschwangau, am Weg zum Weissen Haus und am Weg zum Tegelberg. W: Kaufbeuren 29.4.03, Auerberg, Steigbachtal bei Immenstadt. F: Oberstdorf 7.99 (Hüeber-Ulm leg.), Kreuth (v.Rosen leg.), Süd-Tirol (Kranz leg.), Lenggries 30.7.33 (Asn leg.), Oberjoch 1.9.33, Kaufering-Lech 2.9.41, Füssen 26.5.42, Egle Filz 25.7.42, Wiesfilz 26.7.42, Korbsee 26.5.47, Rohrmoos 13.7.47, Starzlach 14.7.47, Eschenloher Moos 24.8.47

pratorum Meig. F: Funtenseetauern 3.7.37, Füssen 26.5.42, Korbsee 26.5.47

pertinax Scop. K: Augsburg. F: Aystetten, Batzenhofen, Burgwalden, Egle-Filz, Haunstetten, Kissinger Lechauen, Korbsee, Landsberg-Lech, Lenggries, Moor am Stoffersberg bei Buchloe, Oberjoch, Riesen, Rohrmoos, Unt.Langmoos im Kemptener Wald, Weissensee, Wemding-Lohweiher. R: Christgarten, Mangental, Möttingen

nemorum L. K: Augsburg. W: Kaufbeuren. F: Auerberg, Batzenhofen, Breitengerenalp, Burgwalden, Egle Filz, Füssen, Haarsee, Haunstetter Wald, Illasberg T, Kaufering-Lech, Königsbrunner Heide, Korbsee, Landsberg-Lech, Langweid-Lech, Lenggries, Mertingen, Ob dem Speicher, Oberjoch, Ost-Ettringen, Pettneu, Riesen, Spielmannsau-Trettach, Strub bei Berchtesgaden, Trauchgau, Wemding-Lohweiher. R: Hoppingen, Möttingen

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

vitripennis Strobl F: Welden 5.7.42

alpinus Panz. W: Kaufbeuren. F: Haunstetter Wald 1. und 22.5.34

horticola Deg. W: Kaufbeuren. F: Füssen 26.5.42, Rappenalpenbach 6.7.47, Breitengerenalp 6.7.47, Eschenloher Moos 24.8.47, Haarsee 26.8.47, Illasberg M 30.5.50, G 24.6.50, T 18.7.50

Myiatropa

florea L. K: Augsburg. W: Kaufbeuren. F: Augsburg, Batzenhofen, Burgwalden, Diessen, Eschenloher Moos, Friedberg, Haunstetter Wald, Kissinger Heide, Kissing-Lech, Königsbrunner Heide, Kühlental, Mertingen. R: Fremdingen, Hoppingen, Kl.Hühnerberg

Tubifera

trivittata Fabr. W: Kaufbeuren 1.5.05, Nördlingen August 1910. F: Mertingen 30.7.33, 12.7.36, Batzenhofen 18.9.38, Siebenbrunn 20.9.36, Königsbrunner Heide 24.9.41, Haltenberg-Lech 1.9.41, Kaufering-Lech 2.9.41, Burgwalden 8.8.46, 9.6.47 Grundbach 18.7.47, Haunstetter Wald 1.9.48, R: Möder Wald 8.50, Hoppingen 9.49, Möttingen 8.49, Ried 8.52, Mangental 9.49, Mezenau 9.49

pendula L. K: Augsburg. W: Kaufbeuren 7.5.04. F: Weizern 17.5.37, Moor am Stoffersberg bei Buchloe 22.8.37, Langweid-Lech 28.8.37, Batzenhofen 18.9.38, Egle-Filz 25.7.42, Kaufering-Lech 2.9.41, Königsbrunner Heide 24.9.41, Korbsee 13.6.43, Burgwalden 8.8.46, Breitengeren Alp 6.7.47, Rohrmoos 13.7.47, Eschenloher Moos 24.8.47, Haarsee 26.8.47, R: Mezenau 9.49, Möttingen 8.49

Parhelophilus

versicolor Fabr. F: Burgwalden 2.8.35

Eurinomyia

lineata Fabr. F: Korbsee 25.5.47

transfuga L. F: Burgwalden 16.9.33 und 8.6.34, Mertingen 31.5.34

lunulata Meig. F: Elbsee 18.5.47, Korbsee 25.5.47

Lampetia

equestris Fabr. W: Kaufbeuren 25.6.29. F: Trettachknie 29.6.47

constans Rossi K: Halblech bei Füssen, Juli (Koch leg.)

armipes Rond. F: Im Hart bei Irsingen 5.7.39

rufa Meig. F: Garchinger Heide 20.7.32 (Asn leg.), Königsbrunner Heide 16.7.39, Dillingen 7.5.47

cinerea Fabr. F: Schafalpe 3.7.47

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Unterfamilie Cerioidinae

Cerioides

conopoides L. W: Kaufbeuren, Ziemetshausen (Erath leg.). F: Forstenrieder Park 1.7.36 (Stöcklein leg.), Burgwalden 2.7.46

subsessilis Illiger F: Ingolstadt (Röhrl leg.)

Unterfamilie Cinxiinae

Arctophila

bombiformis Fall. Kr: Hohenschwangau. W: Kaufbeuren (erscheint niemals vor Mitte September und fliegt bis Ende Oktober), Birgsau bei Oberstdorf im August, Almagmach bei Immenstadt 4.8.08, Eistobel zw. Riedholz und Harbatzhofen, Füssen (Erath leg.). Sack: Allgäu. F: Nassereit 25.9.10 (Geissler leg.), Zipfelsalp 10.9.41, Unter Langmoos im Kemptener Wald 6.9.37, Fockenstein 20.7.83, Kreuth (v.Rosen leg.), Mostrin Alpe bei Dalaas 20.8.42, Fronreitner See 10.6.46, Burgwalden 8.8.46, Feistenoy-Stillach 7.7.47, Rohrmoos 13.7.47, Starzlach 14.7.47, Grundbach 18.7.47, Gaisalp 43 19.7.47, Gaisalp 44 19.7.47, Strub bei Berchtesgaden 17.8.47, Eschenloher Moos 24.8.47, Haarsee bei Weichs 26.8.47, Isenberg 26.8.47, Illasberg K 17.7.50

mussitans Fabr. W: Kaufbeuren, Steigbachtal bei Immenstadt, Ziemetshausen (Erath leg.). F: Rothenfeld Ess-See 16.8.36 (Stöcklein leg.), Kreuth (v.Rosen leg.) Isenberg 26.8.47, Gatterkopf 1600 m 3.9.47, R: Ries

Cinxia

lappona L. W: Hölldobel bei Oberstdorf, Almagmach bei Immenstadt, Gipfel des Stuiben bei Immenstadt 1765 m. F: Kematsriedmoos bei Oberjoch 17.6.36, Auerberg 19.5.37, Schongau 28.5. (J.N.Ertl leg.), Am Letten bei Pforzen 5.6.58, Grünten 13.6.48

borealis Fall. K: Augsburg. W: Kaufbeuren 20.9.03, 9.7.04, Füssen 29.7.08, Almagmach bei Immenstadt 4.8.08, Gipfel des Stuiben bei Immenstadt 1765 m, Kempten. F: Burgwalden 16.6.37, Steingaden 30.7.20 (J.N.Ertl leg.), Unter Langmoos im Kemptener Wald 6.9.37, Batzenhofen 18.9.38, Urspring-Lech 25.7.42, Fronreitner See 10.6.46, Rohrmoos 13.7.47. R: Ries

Unterfamilie Milesiinae

Brachypalpus

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

bimaculatus Macq. W: Ziemetshausen (Erath leg.). F: Planegg 5.36, Grünwald 9.6.46, Korbsee 25.5.47

chrysites Egg. Engel: Oberstdorf. Sack: Allgäu. F: Forstenrieder Park 13.5.34

Pocota

apiformis Schrank K: Kaufbeuren (Rektor Buchner leg.)

Penthesilea

ranunculi Panz. W: (Criorhina ruficauda Deg.) Kaufbeuren

berberina Fabr. W: Kaufbeuren 6.5.03, 29.5.04, Hölldobel bei Oberstdorf, Kaufering

asilica Fall. F: Kreuter Steg 6.6.49

oxyacanthae Meig. W: Kaufbeuren 9.6.08. AF: Kühlental 9.6.30, F: Kreuth (v.Rosen leg.), Korbsee 26.5.47, Illasberg 15.5.48

floccosa Meig. W: Kaufbeuren

Cynorrhina

fallax L. Sack: Allgäu. F: Füssen 26.5.42, Rohrmoos 13.7.47, R: Hoppingen 5.50

Eumerus

tricolor Meig. W: Kaufbeuren 3.7.03. F: Kreuter Steg 6.6.49

ruficornis Meig. W: Kaufbeuren. F: Burgwalden 2.8.35

strigatus Fall. W: Kaufbeuren. F: Mertingen 11.8.35, Haunstetter Wald 6.8.37, Moor am Stoffersberg bei Buchloe 22.8.37, Fuchsberg-Kissing 17.8.41, Epfach-Lech 24.8.41, Freimann 6.33 (Asn leg.), Wemding Schuttplatz 16.8.45. R: Möttingen 8.49

Tropidia

fasciata Meig. W: Am Weiher bei Grosskemnat 10.6.06

scita Harr. F: Mertingen 31.5.-24.6.34, 2.6.-7.7.35, 12.7.36, R: Nonnenholz 7.49

Syritta

pipiens L. K: Augsburg, Öttingen. W: Kaufbeuren. F: Augsburg, Breitengeren Alp, Bruckmoos, Haunstetter Wald, Hoppingen, Illasberg-Kastell, Illasberg 27, Kaufering-Lech, Kempten, Kinsau-Lech, Kissinger Heide, Kissinger Lechauen, Landsberg-Lech, Langweid-Lech, Lindenberg-Allgäu, Mertingen, Mertingen ö.Bhf., In der Schand bei Pforzen, Rinnental, Rosshaupten Bhf., Siebentischwald, Zipfelsalp. R: Hoppingen, Magerbein, Möttingen

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Zelima

segnis L. K: Augsburg. Kr: Schwanseeanlagen bei Hohenschwangau. W: Kaufbeuren. AF: Burgwalden 16.7.32, F: Oberjoch 1.9.33, Burgwalden 8.6. und 21.7.34, 7.8.37, 8. 8.46, Batzenhofen 24.6.36, Unter-Rothan 24.7.37, Kissinger Heide 21.6.42, Rohrmoos 13.7.47, Göggingen-Wertach 2o.8.48, Illasberg c 29.5.5o, K 25.6.5o, Am Letten bei Pforzen 5.6.58, In der Schand bei Pforzen 5.6.58, Illasberg 4.6.52. R: Hohaus 7.49, Hoppingen 6.5o

tarda Meig. F: Burgwalden 2.8.34. Wemding 6.5o (leg.Ruttmann)

pigra Fabr. Sack: Allgäu

lenta Meig. W: Kaufbeuren. R: Huisheim 6.49

ignava Panz. W: Kaufbeuren. F: Burgwalden 2.8.35, Kissinger Lechauen 2o.5.26 (leg.A.Fischer), Türkheim-Wertach 5.8.43, Haunstetten-Lech 3.6.47, Rohrmoos 13.7.47, Schongau 28.9.47

femorata L. W: Kaufbeuren. F: Köglen-Lech 25.5.42, Forstenrieder Park 4.7.33 (Asn leg.). R: Hoppingen 6.5o

curvipes Loew F: Batzenhofen 24.6.36

sylvarum L. K: Augsburg. W: Kaufbeuren. F: Oberjoch 1.9.33, Burgwalden 27.6.35 und 2.8.35, Litzau 25.7.42, Forstenrieder Park 3o.6.33 (Asn leg.), Rohrmoos 13.7.47. R: Christgarten 1.8.49. Schuster: Schwabmünchen 25.6.58

nemorum Fabr. W: Kaufbeuren. F: Burgwalden 2.8.35

florum Fabr. Kr: Hohenschwangau, am Weg zum neuen Schloss und in den Schwanseeanlagen. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren, Oberstdorf, Steigbachtal bei Immenstadt. F: Burgwalden 8.6.34, 27.6.35, Unter-Rothan 24. 7.37, Höfen-Lech 7.8.41, Egle Filz 25.7.42, Oberjoch 1.9.33, Korbsee 26.5.47, Kissing-Lech 17.6. 47, Rohrmoos 13.7.47, Starzlach 14.7.47, Illasberg 4.6.52, In der Schand bei Pforzen 5.6.58, Wellenburg 1o.6.58, Spielmannsau 1895 (Fr.Hauser leg.)

abiens Meig. W: Nördlingen. F: Korbsee 26.5.47, Rohrmoos 13.7. 47, Starzlach 14.7.47, Illasberg K 25.6.5o, Illasberg 4.6.52

triangularis Zett. Sack: Allgäu

Ferdinandea

cuprea Scop. R: Hoppingen 2o.5.49

Calliprobola

speciosa Rossi W: Kaufbeuren. R: Kräuteranken bei Hoppingen 6.42, Wustberg 6.52. J.N.Ertl: B.wiesen (Es gibt in Bayern 4 B.wiesen: eine Einöde Bergwiesen Lkr Traunstein, einen Weiler Breitenwiesen Lkr Dachau einen Weiler Burghartswiesen Lkr Traunstein und ein Pfarrdorf Buttenwiesen Lkr Wertingen)

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Spilomyia

diophthalma L. K: Augsburg

Temnostoma

vespiforme L. K: Augsburg. Sack: Allgäu. W: Kaufbeuren. AF: Burgwalden 16.7.32. Asn: Lenggries 5.6.33, Ertl: B.wiesen. Geissler: Diessen 12.7.08. R: Ries

apiforme Fabr. Sack: Allgäu

Verzeichnis der 196 schwäbischen Fundorte

(In Klammern steht bei jedem Fundort die Zahl der dort festgestellten Schwebfliegenarten)

Nördlingen: 28 Fundorte mit 97 Arten

Appetshofen 425 m (4), Bühl 410 m (1), Brennhof bei Heroldingen 485 m (1), Christgarten 484 m (15), Deggingen = Mönchsdeggingen (Reisberg) 490 m (3), Enkingen 410 m (2), Fremdingen im Öttinger Forst 460 m (2), Hohaus 552 m (1), Holheim 464 m (1), Hoppingen 410 m (38), Kartäusertal 484 m (5), Kaufertsberg 446 m (1), Kl.Hühnerberg bei Kleinsorheim 512 m (6), Lierheim 407 m (2), Magerbein = Unter-Magerbein im Kesseltal 450 m (4), Mangental bei Bilstadt und Hohenaltheim 500 m (3), Mezenau zw.Rudelstetten und Bühl 410 m (9), Möder Wald bei Deiningen 420 m (2), Möttingen 418 m (18), Niederhaus 480 m (3), Nördlingen 433 m (24), Nonnenholz bei Holzkirchen 422 m (3), Ochsenberg bei Mönchsdeggingen 540 m (2), Öttingen 421 m (2), Ried 415 m (2), Ries, ohne nähere Ortsangabe (39), Seglohe im Öttinger Forst 472 m (1), Wustberg bei Hohenaltheim 580 m (1).

Donauwörth: 11 Fundorte mit 53 Arten

Donauwörth 400 m (1), Emskeim 470 m (1), Huisheim 457 m (3), Kräuterranken, Fuss 400 m, Gipfel 523 m, siehe: Hoppingen, Lech bei Mertingen 400 m (1), Mertingen, In der Höll 400 m (42), Mertingen östl.v.Bhf. 409 m (3), Wemding 450 m (4), Wemding-Lohweiher 490 m (1), Wemding-Schwalbtal 430 m (1), Wemding-Schuttplatz 450 m (1).

Neuburg-Donau: 3 Fundorte mit 8 Arten

Burgheim 390 m (1), Neuburg 390 m (4), Rohrbach 475 m (3).

Dillingen: 1 Fundort mit 1 Art

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Dillingen-Donau 42o m (1).

Wertingen: 1 Fundort mit 8 Arten

Kühlental 43o m (8).

Günzburg: 1 Fundort mit 2 Arten

Offingen-Donau 44o m (2).

Augsburg-Stadt: 13 Fundorte mit 9o Arten

Ablass 486 m (4), Augsburg, ohne nähere Ortsangabe 49o m (51), Dürrenastheide 487 m (3), Giesser und Haunstetter Wald 5oo m (57), Hochfeld 499 m (1), Hochzoll = Kuhsee 5oo m (6), Königsbrunn-Lech 51o m (2), Pfersee 481 m (2), Pfersee-Wertachufer 48o m (1), Schwabhof-Lech 5oo m (2), Sebastiansanstich = Haunstetten-Lech 5o3 m (8), Siebenbrunn-Lech 5oo m (4), Siebentischwald 486 m (17).

Augsburg-Land: 16 Fundorte mit 1o7 Arten

Aystetten 5oo m (12), Augsburg, ohne nähere Ortsangabe 45o - 55o m (47), Batzenhofen 456 m (16), Burgwalden 52o m (68), Deuringen 538 m (2), Dinkelscherben 466 m (1), Gögginger Wäldle 489 m (1), Göggingen-Wertachufer 49o m (5), Horgau 463 m (1), Lohwald an der Schmutter sö.Ottmarshausen 477 m (1), Königsbrunner Heide 51o m (19), Ober-Schönenfeld 494 m (1), Stadtbergen 5oo m (4), Täfertingen 466 m (1), Welden 467 m (5), Wellenburg 49o m (2).

Friedberg: 7 Fundorte mit 36 Arten

Freidberg 514 m (2), Fuchsberg bei Kissing 54o m (1o), Heilachwald 53o m (3), Kissinger Heide 5oo m (14), Kissinger Lechauen 5oo m (22), Meringer Lechauen 5o6 m (1), Rinnental 48o m (4).

Krumbach: 1 Fundort mit 15 Arten

Ziemetshausen 485 m (15).

Schwabmünchen: 2 Fundorte mit 7 Arten

Schwabmünchen 553 m (3), Unter-Rothan 575mm (4).

Memmingen: 1 Fundort mit 1 Art

Arlesried 65o m (1).

Mindelheim: 5 Fundorte mit 27 Arten

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Im Hart bei Irsingen, 1 km s.Bf.Türkheim 610 m (5), Moosburg beim Aufhof, 1,7 km ö.Haselbach 555 m (20), Ost-Ettringen (Goldene Weide) 580 m (1), Türkheim, an der Wertach 593 m (1), Wörishofen 631 m (1).

Kaufbeuren: 10 Fundorte mit 141 Arten

Grosskemnat, 2,5 km w.Kaufbeuren 801 m (1), Grosskitzighofer Moor am Stoffersberg bei Buchloe 600 m (9), Ingenried 680 m (9), Kaufbeuren 679 m (125), Kaufbeuren gegen Biessenhofen 687 m (2), Kaufbeuren gegen Leinau 665 m (1), Kaufbeuren Oswaldweiher (2), Oberbeuren 712 m (2), Am Letten bei Pforzen 685 m (4), In der Schand bei Pforzen 682 m (9).

Kempten: 5 Fundorte mit 19 Arten

Bruckmoos bei Wilpoltsried 840 m (8), Kempten 690 m (8), Haldiger Rain (1), Ober- (1) und Unter-Lang-Moos (5) im Kemptener Wald 900 m

Markt Oberdorf: 5 Fundorte mit 70 Arten

Auerberg 1055 m (36), An der Gennach bei Bernbach, 4 km sw.Bidingen, 4 km sö.Biessenhofen 726 m (1), Elbsee bei Aitrang 738 m (13), Korbsee 768 m (37), Untrasried, 4,5 km w.Günzach 820 m (1).

Lindau: 2 Fundorte mit 4 Arten

Eistobel zwischen Riedholz und Harbatzhofen = Oberer Argen bei Ebratshofen 704 m (2), Lindenberg im Allgäu 762 m (2).

Sonthofen: 54 Fundorte mit 106 Arten

Almagmach am Steigbach bei Immenstadt 1147 m (3), Bacherloch oberhalb Einödsbach 1360 m (1), Bärgündele, am Bach beim unteren Bärgündele 1200 m (8), Birgsau an der Stillach 930 m (5), Breitengeren Alp am Rappenalpenbach 1150 m (11), Buchrainer Alp am Rappenalpenbach gegenüber Einödsbach 1120 m (2), Eissee, 1 km n. Rauheck im obersten Oytal 1829 m (1), Feistenoy an der Stillach 900 m (1), Gaisalp 42, Kiesbett im Gaisalpbach 1200 m (1), Gaisalp 43 = 45, am Aufstieg zum Gaisalpsee 1270 m (4), Gaisalpsee 4 km nö.Oberstdorf 1510 m (6), Scharte am Gatterkopf, 2,2 km sö.Rohrmoos, Südseite, 1600 m (1), Gottesackerplateau 1840 - 1960 m (8), Grundbach, 3 km ssw.Oberstdorf, nw.Freibergsee, 880 m (3), Hauchenberg, 8 km nw.Immenstadt, 5 km n.Alpsee, bei Bör-

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

las 1243 m (1), Hirschberg n.Hindelang 850 m (1), Hölltobel = Dietersbach zw.Gerstruben und Christlesee, 5 km ssö.Oberstdorf 1010 m (5), Hornbachjoch, 10 km sö.Oberstdorf vom Oybachtal zum Hornbachtal, zw.Rauheck u.Gr.Wilder 2036 m (1), Immenstadt und Umg. 730 m und höher (2), Kematsriedmoos ö.Oberjoch 1150 m (2), zw.Kemptener Hütte und oberem Knie im Sperrbachtobel 1600 m (1), Am Knie 2 = Sperrbachmündung = Trettach 1250 m (9), Kreuzeck 7 Gipfel 2377 m (5), Mindelheimer Hütte 13 sö.unterhalb der Hütte 1970 m (8), Mindelheimer Hütte 14 s.unterhalb der Hütte 1950 m (2), Mussen Alp 3 an der Trettach 1370 m (5), Musskopf 7 bei der Rappenseehütte, Südseite 1900 m (3), Oberjoch 1050 m (23), Ober-Mädelejoch, 12,5 km ssö.Oberstdorf, vom Trettach-Sperrbachtal zum Höhenbachtal nach Holzgau 1974 m (1), Oberstdorf Umgebung 810 m und höher (17), Oberstdorf 33 Trettachbett 850 m (1), Ostrach bei Hinterstein 860 m (5), Ostrach oberhalb Hinterstein beim Eckbach 870 m (1), Oytal 38 zwischen Oytalhaus und Stuibenfall 1000 - 1100 m (5), Rappenalp am Rappenalpenbach 1195 m (3), Rappenalpenbach, gegenüber der Schwarzen Hütte 1210 m (3), Rauheck 3 km sö.Höfats, 10 km sö.Sonthofen 2385 m (1), Rohrmoos am Weg zum Möser Hag 1075 m (21), Rosskopf n.Hindelang 1590 m (1), Schaf-Alpe w.Kl.Rappenkopf 1800 m (10), Schwarze Hütte am Rappenalpenbach 1210 m (4), Seebichel bei der Rappenseehütte 2100 m (6), Ob dem Speicher, bei der Quelle des Haldenwangerbaches 1580 m (2), Sperrbach, beim Brünnele 4 1470 m (1), Spielmannsau an der Trettach 990 m (6), Starzlach bei der Brücke an der Strasse nach Rohrmoos 950 m (14), Steigbachtobel bei Immenstadt 800 - 900 m (7), Steineberg bei Blaichach 1500 m (1), Stillachauen oberhalb Oberstdorf, bei der Ziegelbachbrücke 810 m (1), Stuiben und Stuibengipfel 1750 m (5), Stuibenhaus bei Immenstadt 1600 m (1), Trettach 34 beim Christlesee 920 m (3), Trettach 36 bei Spielmannsau 990 m, Zipfelsalp nö.Hinterstein 1526 m (4).

Füssen: 30 Fundorte mit 107 Arten

Alpsee bei Hohenschwangau 815 m (4), Bannwaldsee 787 m (2), Blöckenau 1165 m (3), Deutenhausen 764 m (4), Ehrwang-Heide 775 m (2), Forggen-Heide 775 m (1), Forggen-Kiesbänke 773 m (1), Füssen 809 m (28), Grünten 1739 m (2), Halblech 843 m (4), Hohen-Freyberg 1040 m (1), Hohenschwangau 830 m (17), Hohenschwangau-Schwanseeanlagen 795 m (16), Hohenschwangau, am Weg zum Tegelberg 1200 m (10), Hohenschwangau, am Weg zum Weissen Haus 820 m (13), Horn-Lech 790 m (3), Illasberg 760 m (60), Jägerhütte an

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

der Pöllat 1420 m (5), Neudeck bei Hohenschwangau 1180 m (1), Nudelsgern am Säuling 1350 m (1), Rieden-Lech 773 m (3), Rosshaupten, beim Bhf. 795 m (5), Säuling 1500 m (1), Senkele-Aach 850 m (11), Tegelberg 1567 m (2), Trauchgau 793 m (1), Waltenhofen-Lech 785 m (4), Weissensee 790 m (7), Weizern 815 m (2).

Verzeichnis der 96 benachbarten nicht-schwäbischen Fundorte

Ulm: Ulm-Schammertal (1)

Aalen: Bopfingen 500 m (6), Utzmemmingen 450 m (1).

Ansbach: Bechhofen (5), Schlauersbach (1).

Weissenburg: Weissenburg (1).

Riedenburg: Schloss Prunn (1).

Regensburg: Regensburg (1).

Ingolstadt: Ingolstadt (1).

Aichach: Aindling und Todtenweis (2), Langweid-Lech und Langweid-St.Stefan (10)

Dachau: Breitenwiesen (1).

Landsberg: Diessen (3), Geltendorf Bhf. 600 m (1), Haltenberg-Lech 560 m (3), Kaufering-Lech 570 m (1), Kaufering 580 m (1), Landsberg-Lech 605 m (10), Westerholz 580 m (1).

Schongau: Eglefilz 750 m (8), Epfach-Lech 635 m (3), Fronreitner See 835 m (3), Hirschau-Lech 758 m (2), Hohenfurch-Lech 680 m (1), Kinsau-Lech 650 m (8), Kläperfilz 870 m (1), Kreuter Steg 700m (6), Lichtfilz 605 m (5), Litzau 840 m (5), Peiting-Lech 680 m (1), Riesen-Lech 705 m (15), Schongau 711 m (3), Schwarzer Laich 750 m (3), Steingaden 764 m (1), Urspring-Lech 750 m (4), Wiesfilz 865 m (2).

Weilheim: Galler Filz 620 m (1), Paterzell 595 m (1), Unter-Fendt 600 m (3).

Garmisch: Eschenlaine 890 m (4), Eschenloher Moos 630 m (7), Gschwender Filz 870 m (5), Fügsee 630 m (1), Haarsee 620 m (8), Isenberg 650 m (4), Lösertal 1360 m (1), Mittenwald 920 m (1), Scherenau 830 m (1).

München: Forstenrieder Park 588 m (6), Freimann 498 m (1), Garchinger Heide 470 m (1), Gleisental 600 m (1), Grosshesselohe 570 m (1), Grünwald 583 m (1), München 518 m (22), Oberföhring 515 m (2), Planegg 546 m (1), Schleissheim-Birket 477 m (3).

Starnberg: Breitbrunn 560 m (1), Kempfenhausen 626 m (2), Neu-Söcking 674 m (2), Oberes Kiental bei Erling 669 m (3), Rothenfeld-Ess-See 675 m (1).

Wolfratshausen: Ascholding 600 m (1), Deining 636 m (1).

Tölz: Jachenmündung-Isar 685 m (5), Lenggries 679 m (3).

Miesbach: Kreuth 829 m (5), Wendelstein 1840 m (1).

Traunstein: Möseralpe bei Reit i.W. 1320 m (2), Reit i.W. 696 m (5).

Innsbruck: Lamsenscharte 1941 m (2).

©Naturforsch. Ges. Augsburg; download unter www.biologiezentrum.at

Imst: Gramais 1300m (1), Nassereit 843 m (1).

Landeck: Ansbacher Hütte = Im Blösser unterhalb der Hütte, 2150 m bei Schnann (3), Pettneu 1200 m (3), Sessladjoch im Ferwall 2738 m (1).

Reutte: Forchach-Lech 900 m (2), zw.Häselgehr und Klimm am Lech 990 m (1), Höfen-Lech 860 m (6), Köglen-Lech 1025 m (7).

Bludenz: Zwischen Älpele und Zug am Lech beim Marchtobel 1545 m (2), In den Bänken an der Südseite der Rotwandspitze gegen den Formarinsee 2200 m (1), oberhalb Formarinjoch 2000 m (1), Formarinsee-Lechquelle 1870 m (7), Steinernes Meer-Oberer Schütz 2200 m (4), Gehrengrat 2443 m (2), Lech (Ort) 1480 m (1), zwischen Ort Lech und Warth 1460 m (1), Zwischen Lechquelle und Älpele beim Klesenzabach 1700 m (5), Marulbach bei Raggal 1016 m (2), Mostrin Alpe bei Dalaas 1700 m (1), Spuller See 1802 m (3), Schwarzfurgge gegen Rotewandspitze 2600 m (2).

Feldkirch: Hohenems 433 m (2).

Bregenz: Bregenz 394 m (1).

Graubünden: Davos (1), Filisur (1).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 016_1963

Autor(en)/Author(s): Fischer Heinz

Artikel/Article: Die Tierwelt Schwabens. 8. Teil - Schwebfliegen. 47-80